

**14. Juli 2019**

**An die Presse**

### **ParentsForFuture fordern Ausrufung des Klima-Notstands**

Die Karlsruher Regionalgruppe von ParentsForFuture appelliert an alle Mitglieder des Karlsruher Gemeinderats, am kommenden Dienstag für die Ausrufung des Klima-Notstands zu stimmen. Anlässlich einer Mahnwache am Samstagmittag (13.7.) betonte ein Sprecher der Gruppe, dass der Gemeinderat nicht beim Symbolcharakter dieses Beschlusses stehen bleiben dürfe. Vielmehr seien konkrete Schritte für eine höhere Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen erforderlich. Ausdrücklich wird in der Stellungnahme auch die Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzepts angesprochen. ParentsForFuture weist in diesem Zusammenhang auf das Beispiel der Stadt Tübingen hin, die bis 2030 die Klimaneutralität erreichen möchte. („Klimaneutral“ ist eine Stadt, wenn sie nicht mehr CO<sub>2</sub> freisetzt, als auf natürlichem Weg aus der Atmosphäre entfernt wird.)

Der Appell von ParentsForFuture richtet sich besonders an die Stadtverordneten in der CDU-Fraktion; deren alter und neuer Fraktionsvorsitzende Tilman Pfannkuch hatte der Gruppe geschrieben und begründet, warum die CDU nicht für den Klima-Notstand stimmen wolle. ParentsForFuture findet die Begründung nicht überzeugend und kritisiert es als Verharmlosung, dass der Vorsitzende des CDU-Stadtverbands und Bundestagsabgeordnete Ingo Wellenreuther von einer „angeblichen“ Klimakatastrophe spricht. In einem Redebeitrag während der Mahnwache hielt ein Sprecher der Gruppe dem entgegen: „Die Katastrophe ist da – und nicht erst seit heute“. Er verwies u.a. auf Berichte, nach denen der Klimawandel bereits heute Millionen Todesopfer fordert. (Die Welt vom 31.10.2017, Bericht von Pia Heinemann: „Der Klimawandel fordert schon jetzt Millionen Tote“)

Gemeinsam mit den Karlsruher Gruppen von Extinction Rebellion und FridaysForFuture ruft ParentsForFuture zu einer Kundgebung am Dienstag, den 16. Juli auf dem Karlsruher Marktplatz auf, um die Forderung nach Ausrufung des Klimanotstands zu bekräftigen.

Den vollen Wortlaut des Redebeitrags von Ingo Laubenthal (ParentsForFuture, Karlsruhe) sowie ein Foto von der Mahnwache am 13.7. finden Sie im Anhang zu dieser E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen  
Ingo Laubenthal

ParentsForFuture Karlsruhe  
Tel. 0151 5073 1314